







# S. Weiss,

Halle a. S.

Geschäfts-Haus feiner Herren- und Knaben-Moden.

**Radfahrer-Anzüge**  
**Radfahrer-Hosen**  
**Jagd-Joppen**  
**Jagd-Anzüge**  
**Reit-Hosen**  
**Livree-Hosen**  
**Diener-Anzüge**  
**Kutscher-Mäntel**  
**Kellner-Anzüge.**

Für die  
**corpulentesten Figuren**

grosse Auswahl in fertigen  
**Jaquet-Anzügen**  
**Rock-Anzügen**  
**Paletots**  
**Havelocks**  
**Jagd-Joppen**  
**Hosen u. s. w.**



Jeder hier aufgeführte Artikel ist in reichster Auswahl, in jeder Preislage vorrätig.



**Gustav Uhlig,**

**Uhrmacher,**  
 Untere Leipzigerstrasse,  
 empfiehlt sein grosses Lager  
**Damen- und Herren-**  
**Taschenuhren**  
 in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perl-  
 mutter, mit guten Werken stets die  
 grössten Neuheiten zu den  
 solidesten Preisen. (6454)  
 Auf Jede Uhr laiste ich  
 2 Jahre reelle Garantie.  
**Gold-Bijouterie,**  
**Armbänder, Brochen,**  
**Ohringe und Ringe** jeder Art,  
 sow. **Herren- u. Damenketten**  
 in **Gold, Silber, Doublet etc.**  
 in reichster Auswahl  
 zu **billigsten Preisen.**



Gartenmöbel in  
 reichster Auswahl,  
 Tischbestände mit  
 Platten Nr. 450.  
**Gust. Rensch,**  
 Poststr. 9/10.

## Schützenhof-Weihe!

Hierdurch geben wir den Herren **P. T. Forstmännern** bekannt, dass das

### Förster-Schiessen

vom **1. bis 5. Juni** täglich genau wie das andere Schiessen stattfindet. Verschiedene **Ehrengaben** zu obigem Schiessen sind bereits eingegangen. Indem wir die Herren Forstbeamten hierdurch nochmals freundlichst einladen, zeichnen

Mit Waldmannsheil und Schützengruss

**Der Vorstand der Pfälzer Colonie-Schützen-Gesellschaft.**

## Prinz Carl.

Freitag, den **27. Mai**, Abends **8 Uhr**:

### Erstes großes Abonnements-Konzert,

ausgeführt von der gesamten Kapelle des Königl. Magdeb. Füz. Regim. Nr. 36 unter persönlicher Leitung des Musikdirektors Herrn **D. Wiegert**.

Entrée **30 Pfg.** à Dutzend **3 Mk.**

Diese Konzerte finden jeden Freitag statt und sind hierzu Abonnements-Billetts à Zug. 3 Mk. im Lokal, sowie bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** und Herrn **M. Stoye** zu haben, welche auch zu allen von mir arrangierten Konzerten Gültigkeit haben. 6392

**Paul Haase.**

## Bad Wittekind.

Freitag, d. **27. Mai**, Nachm. **4 Uhr**

### Großes Konzert

ausgeführt vom Stadt-Orchester.  
 Carl Rohde    Max Friedemann.

Die Nachmittags-Concerte find. regelmäßig  
 Freitag, Freitag und Sonntag statt.

---

### Gummi- Garten-Schläuche

in bester Qualität zu Fabrikpreisen

Fernspr. 320 **Eulner & Lorenz** Frankstr. 7

## Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

### Sezte Woche!

Die sechs Schwestern **Harrison** (Die Zwerge in Champagne-Antiken),  
 Berwandlungs-Sängerinnen und Tänzerinnen. — Die Geschwister **Metzetti**,  
 Miniatur- u. Batterie- u. Akrobaten. — **Die Adams**, Bravour-Quintetten am dreifachen Trapez. — Die drei **Zélys**,  
 excentrische Pantominen. — **Froes Kulper**,  
 atonalität-muffelnde Fantalisten. — **Fräulein Malvine Nordegg**,  
 Wieders- u. Operetten-Sängerin. —  
 Herr **Ferdinand Carlo**, Burlesk-  
 Komiker. — Herr **Siegwart Gentes**,  
 Original- u. Gelangs- u. Humorist. — Herr  
**Engelbert Sassen**, Original-  
 Gelangs- u. Charakter-Comorist.  
 Beginn **8 Uhr**. Ende gegen **11 Uhr**.

## Bad Wittekind.

Sente Donnerstag Abend **8 Uhr**:

### Großes Militär-Konzert

der Kapelle des Kgl. Magdeb.  
 Füz. Regim. Nr. 36. 6429

Entrée **30 Pfg.**    **O. Wiegert.**

Billetts, **15 Stück 3 Mark**, sind in  
 den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

**H. Elkan.**

# Schuhwaren

in Schwarz, Gelb, Grün, Segeltuch und Lasting.

**H. Elkan.**

## Gelegenheitskauf!

Mehrere 1000 Paare trotz der steigenden Ladenpreise zu bedeutend billigeren Preisen.

Führe hauptsächlich genagelte, dauerhafte Schuhe, da die sogenannten mechanischen Fabrik-Schuhwaren oft nur gepappt sind.

**Täglicher Umsatz 200 bis 300 Paare,**

ein Beweis des grossen Zuspruchs meiner Schuhwaren.

**H. Elkan,**    **Waarenhaus ersten Ranges**

**87 Leipzigerstrasse 87.**    6432

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, für die Inserate verantwortlich Heinrich Dierckmann, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Tägliche Geschichts-Notizen.

Vor 76 Jahren, am 26. Mai 1831, wurden die Polen von den Russen trotz tapferen Kampfes in der blutigen Schlacht von Proskowka belegen. Dies war der Wendepunkt der polnischen Revolution. ...

Galeische Lokalnachrichten vom 26. Mai.

Der Stadtrat unter Vorsitz des Herrn ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Im Ehren Professor Kirchhoffs hatte am gestrigen Abend der Naturhistorische Verein für ... im Saale des ...

Der Herr ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Der Herr ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Der Herr ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Der Herr ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Der Herr ... hat sich mit dem Antrag ... beschäftigt. ...

Sonntag der Maschine erlitten hatte. Von Götzen aus haben heute früh die beiden übrigen Dreier- und 5 Motorwagen die Fahrt fortgesetzt. ...

Arbeitsvermittlung für Reservisten. Seitens der Militärverwaltung besteht aus in diesem Jahre die Absicht, den im Herbst aus dem aktiven Militärdienst zur Entlassung ...

Kantonal für den Wöllbergweg. Man schreibt uns: „Den Bewohnern des oberen Wöllbergweges ist noch immer nicht die Möglichkeit eines Kanals zu Teil geworden, obwohl sie seit Jahren ...

Ein Schwelmerpaar. Eine 23-Jährige Verkäuferin aus Weida wurde am Montag hier, als sie eine größere Partie Seidenstoffe ...

Marktreise des heutigen Wochenmarktes. Kartoffeln, pro Centner 3,00-3,50 M. Kartoffeln, 5 Hiter 30-35 Bg. Zwiebeln, pro Centner 12 M. Zwiebeln, 1 Hiter 30 Bg. Gurken, zum Salat, ein Stück 30-50 Bg. Weißkohl, ein Stück 5-10 Bg. ...

450 M. Butter, pro Stück 55-65 Bg. Eier, pro Mandel 75 Bg. Röhre, zwei Stück 10-20 Bg. ...

Für Radfahrer. Die Hiesiger Radfahrer, vom Dürkopff u. Comp., Bielefeld, die weltbekannte Fahrrad- und Fahrradzubehörsfabrik, hat ...

Gefängnisverein für die Stadt Halle und Giebichenstein. II. Die gestrige Generalversammlung leitete Herr Oberverwalter ...

Vermischtes. Eine Veranstaltung. Man sagt doch oft, daß die Ehe eine Lotterie sei. Das ist nicht nur bildlich wohl, denn es ...

Ein braves Mittel gegen das Colicquenzen der russischen Studenten bringt Fürst Michailowitsch im „Grafenhaus“ in Vorklag. ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festreden im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festreden im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festreden im Wintergarten ...

Die Provinzial-Verwaltung hat am 4. und 5. Juni d. J. ihre 64. Versammlung in Halle ab. Dem uns vorliegenden Programm entnehmen wir folgendes: Sonnabend, den 4. Juni Empfang der Gäste, Verteilung der Festreden im Wintergarten ...

Werbung für Waren-Kinder-Confaction J. Lewin. Reiche Auswahl in allen Gattungen von der einfachsten bis zur hochbegabtesten Art; Garantie für tadellosten Sitz; solide Stoffe und sanfterste Nahtarbeit; bereitwilligster Umtausch; feste, anerkannt billigste Preise. Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



# Au die Mitglieder der konservativen Partei in Halle und dem Saalkreise.

Am 16. Juni finden die Wahlen zum Reichstage statt.

**In unserem Wahlkreise muß vor allen Dingen verhindert werden, daß wieder ein Sozialdemokrat gewählt wird.**

Nach der Stimmenzahl, welche bei den früheren Wahlen für die Kandidaten der verschiedenen Parteien abgegeben sind, vermag die konservative Partei zwar nach der einen oder anderen Seite den Ausschlag zu geben; sie ist aber nicht im Stande, **allein** den Wahlkreis zu erobern.

Diesen Verhältnissen Rechnung tragend, hat die Generalversammlung des konservativen Vereins für Halle und den Saalkreis — von patriotischem Geiste getragen — beschlossen, auf die Auffstellung eines eigenen Kandidaten zu verzichten, wenn von anderer Seite ein Kandidat aufgestellt würde, der, wenn auch liberal, doch die Eiderheit böte, daß er die Sozialdemokratie energisch bekämpfen und bei allen, den Schutz und die Ehre unseres deutschen Vaterlandes nach Außen betreffenden Fragen kräftig in unserem Sinne wirken werde.

Ein solcher Mann ist aber der Kandidat der nationalliberalen Partei,

## Herr Paul Dugend,

**Mitglied des Reichs-Vericherungsamtes zu Berlin.**

Er ist zwar liberal; seine politischen und wirtschaftspolitischen Ansichten weichen nicht unerheblich von den unserigen ab.

Aber er ist **monarchisch** durch und durch, das deutsche Kaiserthum, der preussische Königsthron finden eine feste Stütze an ihm.

Er ist **national**, für die Wehrhaftigkeit und das Ansehen des Deutschen Reiches, unseres geliebten Vaterlandes, wird er entschieden eintreten.

Er ist endlich ein

### scharfer Gegner der internationalen Sozialdemokratie,

die er mit jedem geeigneten Mittel bekämpfen will.

### Parteigenossen!

Ein weiterer Sieg der revolutionären Umsturzpartei in unserem, wie in anderen Wahlkreisen, kann die Ruhe und den Frieden des Deutschen Reiches gefährden.

### Das Vaterland ist in Gefahr!

Nach immer haben in solchem Falle gerade konservative Männer das eigene Interesse hintenangelassen, auf Sonderwünsche verzichtet, nur das große Ganze im Auge gehabt.

### Mit Gott, für Kaiser und Reich, für König und Vaterland!

Dies wollen wir auch jetzt thun, so wollen wir, auch in diesen Wahlkampf ziehen! Kein konservativer Mann bleibe zu Haus, jeder erfülle seine Pflicht, jeder werde aber auch unter den Launen und Gleichgültigen. Dann, daß sind wir gewiß, wird am 16. Juni als Sieger aus der Wahlurne hervorgehen

## Herr Paul Dugend,

**Mitglied des Reichs-Vericherungsamtes zu Berlin.**

**Blasch, Dr., Prof., Giechenslein — Buntsch, Kaufmann, Halle a. S. — Böhner, Privatmann, Halle a. S. — v. Bitow, Rittergutsbesitzer in Diekau — v. Carlshagen, Rittergutsbesitzer und Generalmajor, Halle a. S. — Claus, Kaufmann, Halle a. S. — Ebeling, Wäbün — Erig, Pastor, Reichen — Eske, Gutsbesitzer, Reichen — Genge, Gutsbesitzer, Dölan — Gubbe, Untermann, Kaltenmark — Gähme, Werkzeugmeister, Halle a. S. — Lehmann, Rentier, Halle a. S. — Liebermann, Kaufmann, Halle a. S. — Maercker, Dr. Med., Geh. Reg.-Rath, Halle a. S. — v. Mendel, Landes-Oekonomierath, Halle a. S. — Wierens, Paul, Kaufmann, Halle a. S. — Neubauer, Dr. jur., Rittergutsbesitzer, Kroszig — Notrodt, Pastor, Spidendorf — Reibsch, Gutsbesitzer, Gismannsdorf — Nidel, Pastor, Weimaraubungen — Schneider, Oekonomierath, Halle a. S. — Engelstend, Dr., Prof., Halle a. S. — Waeger, Giechenslein-Betriebs-Actuar, Halle a. S. — Waither, Gutsbesitzer, Kienitz — von Werder, Rittergutsbesitzer, Seitzdorf, d. Halle a. S. — Wierel, Watermeister, Halle a. S. — Jöhlmer, Schornsteinfegermeister, Halle a. S.**

### Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Säuglings-Ansprungen für den Stadtbezirk Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung des Königl. Kreisphysikus, Geh. Sanitätsrath **Dr. Riesel** in dem **Zustande der Wittelschule, Clarastraße 7**, und zwar: **am 30. April bis 30. Juni d. Jg.** Wittelschule und Sonnenstraße Nachmittags von 3—4 Uhr, **am 1. Juli bis 30. September d. Jg.** Wittelschule Nachmittags von 3—4 Uhr statt.

Dieser Anspung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche a. im Jahre 1897 geboren sind, b. in früheren Jahren geboren sind, jedoch bisher überhaupt nicht oder zum ersten reits. zweiten Male erfolglos geimpft worden sind oder wegen Krankheit nicht geimpft werden konnten.

Bei Vorführung eines jeden Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und Tag der Geburt des Kindes, sowie Name, Stand und Wohnung des Vaters, Pflegewalters oder Vormundes beziehentlich der Mutter oder Pflegemutter richtig und deutlich verzeichnet ist.

Aus Kindern, in denen anstehende Krankheiten, wie Scharlach, Masern, Diphtheritis, Croup, Keuchhusten, Flecktyphus, totenartige Entzündungen, oder die natürlichen Wunden bestehen, dürfen impfpflichtige Kinder in keinem Falle in das Impflocal gebracht werden.

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinem, gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Jeder Impfung muß 8 Tage nach erfolgter Impfung, also an dem auf die Impfung folgenden Mittwoch oder Sonnabend, um ihren Erfolgheit ist, durch Beobachtung der Kinder bezw. Pflegelohoblen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Abs. 2 des Reichs-Imfpgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mk. oder 3 Tagen Haft aufliegenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegelohoblen in den obenbenannten Impfbest., Impfbestimmungen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

Diejenigen Eltern, Pflegelohoblen und Vormünder der im laufenden Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pflegelohoblen — ausgeschlossen diejenigen, welche ihre Kinder bezw. Pflegelohoblen durch Privatärzte impfen lassen wollen — werden daher hierdurch unter Hinweis auf die in § 14 Abs. 2 des Reichs-Imfpgesetzes vom 8. April 1874 angeordneten, bis zu 50 Mk. oder 3 Tagen Haft aufliegenden Strafen aufgefordert, mit ihren Kindern bezw. Pflegelohoblen in den obenbenannten Impfbest., Impfbestimmungen zu erscheinen oder die Befreiung von der Impfpflicht durch ärztliche Bescheinigung nachzuweisen.

Der Magistrat. Staudé.

**Größere Zabirkräume,** mindestens 1000 qm Fläche, gesucht. Offert. unt. A. K. 5878 an Rudolf Mosse, Halle. [6443]

**Wittelschule.** 10 herrschaftl. Koch-Gartenen, zum 1. October zu vermieten. Bestätigung 11—3 Uhr. Näheres 2. Etage.

**Halberdedter Aufschwagen,** elegante Bauart, wenig gebraucht, ein- u. zweisitzig zu fahren, zu verkaufen. Carlshagenstraße 18.

**Braunkohlen-Untert.** zu verkaufen. Adressen erbittet unter Z. 6437 an die Exp. d. Blg.

**Mein Insektenpulver tödtet** sämtliche Käfer, gleich ob lebend oder todt. **Wissen, Mücken, Wanzen, Flöhe, Schwaben, Ameisen etc.**

**Ernst Jentzsch,** Leipziger Straße 29.

**Offene und gesuchte Stellen.**

**Offerten,** welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt werden, sind je 10 Ngr. (in Reichsmark) für die Weiterbeförderung beizulegen. — Offerten von Stellenvermittlern werden nur auf Verlangen des Inserenten veröffentlicht.

**2 Verwalterstellen** zu besetzen auf großer Mühenwirtschaft. **Sofort zu melden bei:** [6422] **Beau, Halle (Saale), Gr. Märkerstr. 9.**

**Am 1. Juli wird ein erfahrener Inspektor**

gesucht, der bereits in größeren Mühenwirtschaften thätig gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Meldungen mit Zeugnisabschriften unter E. G. 5403 an Danneberg und Vogler, H.-G., Halle a. S., erbeten.

**Alleiniger Verwalter**

für ein Rittergut bei Halle zum 1. Juli gesucht. Gehalt 600 Mark jährlich. **Central-Bureau, St. Ulrichstr. 6.** Personl. Vorstellung sofort erwünscht.

Am 1. Juni cr. fudge Stellung bei besch. Anjhr. als **Verwalter.** Bin 31 Jahre alt, ev. evh. Ant. Landwirthschaft, mit all. vorf. Arb. u. Misch. Ichm. u. leicht. Hoben u. Buchf. verrt. Wo nöth. mit thät. Aufw. **W. Hoff, Dff. u. Z. 6319 a. d. Exp. d. Bl.**

**Verwalter-Gesuch.** Am 1. Juli wird für ein Rittergut bei Leipzig ein mit nur guten Zeugnissen versehener Verwalter gesucht. [6438] **Ed. Gänckler, Mühlberg 3.** Vermittl.-Geschäft.

**Verwalter-Gesuch.**

Auf Rittergut **Schrotzleben** bei Weisenfels wird zum 1. Juli ein alleiniger **Verwalter** gesucht, welcher bereits in größeren Mühenwirtschaften thätig gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Gehalt jährlich 600 Mark. Bewerber wollen ihre Zeugnis- u. Abschriften **Leipzig-Plagwitz, Friedrichstraße 5, I.** einbringen. [6294]

**Per 1. Juli 1 Hofverwalter**

für Rittergut in **Strehlen** gesucht. Anfangsgehalt 300 Mk. Mithungen erb. **Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.**

**Verwalter.** Rittergut Altenbeichlingen b. Gölde sucht sofort. Gehalt 300 Mark. [6335]

**Hofverwalter.**

Für meinen hiesigen Hofverwalterposten suche ich einen erfahrenen, gewissenhaften und soliden Beamten. Derselbe muß im Bedienungsgewesen und Buchführung bewandert sein. Eintritt sofort oder 1. Juli. Erbittet Zeugnisabschriften, Zurücksendung erfolgt nicht. **Wolframshausen.** **Gustav Schreiber,** Rittergutsbesitzer. 6305

Ein tüchtiger **Därner,** sowie einig **Maschinen- und Handwerker** finden bei gut. Lohn lof. dauernde Arbeit. [6388] **Kuprion & Cie., Seifenfabrik, Speyer am Rhein.**

Landwirthschaftslerinnen, Scholastinnen, Kochmamsellen, Köchinnen, Stubensmädchen erhalten ausgezeichnete Stellen durch **Frau Anna Fleckinger, St. Ulrichstr. 8, n.** [6457]

Stellblühende Landwirthschaftslerinnen sucht St. Ulrichstr. 8, Frau Anna Fleckinger, St. Ulrichstr. 8, n. [6456]

**Land- und Stadtwirthschaftslerin,** Kochmamsellen, Köchinnen, Verkaufserinnen, Köchinnen, Stubens, Haus- und Kinder-mädchen, Kamberfrauen, Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger, Reumhäuser 3.**

**Suche zum 1. Juli eine nicht zu junge, selbstständige** [6295]

**Wirthschafterin,** die im Kochen, in der Wollerei, Federn-wirtschaft etc. erfahren ist. Bewerberinnen, die über gute Zeugnisse verfügen, wollen sich bei mir persönlich melden. **K. Kieemann, Leipzig-Plagwitz, Friedrichstraße 5, I.**

Jung, kräft. ev. Mädch. v. 18 J., welche bereits 1. ein. Bienenzucht als Berufswahl be-gibt sich thät. war u. gute Zeug. hat, auch i. Näh. bew. u. m. R. umgeb. l., i. Ähnl. St. i. nur f. H. Dff. unt. Z. 6284 a. d. Exp. d. Bl.

**Heelles Heirathsgesuch.** Ein Mühenbesitzer einer neuerbauten Mühe an der Unstruf, Wittwer, kinderlos, sucht die Bekanntmachung einer jungen wirthschaftlichen Dame zu machen. Junge Damen, Wittwen nicht ausgeschlossen, die über ein Vermögen von 10—15 000 Mk. verfügen können, mögen ihre Adresse unt. **Z. 6439** vertrauensvoll in der Exped. dieser Zeitung zur weiteren Beförderung niederlegen. Strenge Diskretion wird zugesichert. Anonyme Briefe werden nicht berücksichtigt. [6438]



# Zur Reichstagswahl!

Der Gesamtvorstand der

## Allgemeinen Ordnungspartei

hat einstimmig beschloffen, seinen Mitgliedern zu empfehlen, daß sie bei der Reichstagswahl am 16. Juni dem

### Geheimrath Paul Dugend in Berlin

ihre Stimme geben. Herr Dugend steht entschieden auf liberalem Boden, wird aber die Monarchie verteidigen, für die Erhaltung der nationalen Wehrkraft eintreten und eine besonnene Kolonialpolitik unterstützen. Herr Dugend ist kein grundsätzlicher Freihändler; er wird alle wirtschaftspolitischen Fragen vorurtheilslos prüfen und für die Förderung aller berechtigten Interessen von Stadt und Land wirken. Er ist für die Vereinfachung und den Ausbau der Arbeiterversicherungsgegebung, für den Schutz der wirtschaftlich schwächeren Klassen, insbesondere für die Erhaltung und Kräftigung des Mittelstandes.

Herr Dugend befindet sich in unabhängiger richterlicher Stellung. Er ist der einzige Kandidat der bürgerlichen Parteien, dessen Wahl Aussicht auf Erfolg bietet. Darum bleibe Niemand zu Hause, gebe ein Jeder an die Wahlurne, dieses Mal kann die Entscheidung an einer Stimme hängen, und wähle den

### Geheimrath Paul Dugend in Berlin!

#### Der Vorstand der Allgemeinen Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Prof. Dr. Arndt, Geheimrath Bergath und Oberbergrath — Dr. Bernigau — H. Dehne, Scheiner Kommerzienrath — Emanuel, Bäckermeister — Carl Friedrich, Thierarzt — Wilhelm Arntsch, Rentier — Otmund, Rechtsanwalt und Notar — Gense, Lokomotivführer — Freiher von der Heyden-Knuth, Bergbauamtmann a. D. — Wirtz, Geh. Ober-Bergrath — C. Hüner, Kommerzienrath — Jordan, Landwirth — Kessel, Geh. Bau Rath — Paul Kose, Kaufm. und Leut. d. Mei. — Otto Kropf, Maurermeister — P. Kuntz, Baumeister — Ledden, Landwirth — Lehmann, Königl. Kommerzienrath — von Stern und Wilkin, Lieutenant a. D. — Prof. Dr. Rothholz, Gymnasial-Dir. a. D. — Dr. Laßig, Geh. Justizrath u. Prof. — Wilhelm Reue, Kaufm., Perogol. Vorklerant — H. Reilow, Lehrer — Robert Seifert, Rentier emeritus — H. Seemann, Rentier — P. Schwarzkopf, Glashandwerkermeister — Albert Eisenmann, Magistral-Sekretär — Dr. phil. Th. Tuchen, Fabrikbesitzer — Fr. Ullmann, Bureauverwalter — von Voh, Geh. Reg.-Rath, Oberbürgermeister a. D. — Jnl. Wagner, Rentier — Wippermann, Rechtsanw. u. Notar — Zake, Amts- Rath, Zell. Salinen- und Bergwerks-Direktor, Halle a. S.

Ad. Bänisch, Fabrikbes. in Zella — Brümme, Gemeindeverh. in Trotha — Damm, Oberlehrer in Zella — D. Demme, Fabrikbes. in Gönnern — Fr. Gerwin, Mühlensbesitzer in Döllnig — Fiedler, Hauptm. d. L. u. Steinbrücker, in Döllnig — G. Fuß, Ortsvorsteher in Büschdorf — Ad. Götze, Rittergutbes. in Döllnig — Jul. Göke, Kupferdamdenleiter in Griebenstein — Paul Heydenreich, Fabrikbes. in Merseburg — Hoffmann, Pastor in Wiedau — August Knappe, Gutsbes. in Walthow — Carl Krentsch, Gutsbesitzer in Döllnig — Carl Maquet, Rittergutbes. in Döllnig — Männer, Eisenw. in Wiprig — Mäurer, Gutsbesitzer in Sobersin — G. Mehl, Bergam. in Gönnern — F. Meyer, Amts Rath in Hohenburg a. S. — C. Meyer, Oberamtm. in Wettin — Nordmann, Stadtrath, Gutsbesitzer in Ebbewin — Noth, Hausmann a. D. Großgrundbesitzer in Trebnitz — Rüdolph, Lieutenant, Rittergutbesitzer in Dammendorf — Bruno Seyditz, Amtsvorst. in Peissen — Schmidt, Gemeindeverh. in Panitzsch — Stoebe, Gutsbesitzer in Zeitz — L. Winter, Gemeindeverh. in Gröbnitz — Zimmer, Gutsvorw. in Gutenberg. [6459]

**Hochschule Halle a. S., Händelstraße 2.**  
Aufnahme neuer Schülerinnen 5. Juli. Pension im Saal.  
Prospecte gratis. **Ginnbucher** zweimal wöchentlich bis Ende September 18 Mr. — Bestellungen für Eingemachtes im Juni erbeten. Mittagslich im Abonnement 30 Fig., Abends 75 Fig., (Gäste 90 Fig., bei vorher. Anmeldung, täglich 14 Mr.)  
Frl. E. Frost & E. Goering.

**Weinhandlung und Wein-Zube von Karl Traeger, Reuditz 693.**  
Täglich frische Maibowle.

**Wiedersdorf.**  
Den 2. Pfingstfesttag: (6450)  
**Ball,**  
woga freundlichst einladet  
**Barth.**

Ich werde  
Freitag, den 27. 5. bis  
Mittwoch, den 1. Juni  
verreisen.  
Privatdocent  
Dr. med. H. Koerner.

Vorbereitung für das Freiwiliger-,  
Führer-, Primar-,  
Abiturienten-Examen.  
Dresden 8, rasch, sieher, billigst  
Moesta, Direktor.

**PATENTE etc.**  
schnelle & gut Patentbüro,  
**SACK-LEIPZIG**

**25—30000 Mark**  
werden als I. Hypothek (vor 8000 Mk.  
II. Hypothek) per 1. Juli cr. auf ein  
herrschaftliches Gutsgrundstück in  
der unteren Schillerstraße gekauft.  
Kaval. = 655 Qm., Feuerstätte  
45000 Mk., Verschätze 60000 Mk.  
Gest. Offenen unter A. N. 5902  
an Rudolf Mosse, Halle.

**KAKAO** Marke  
Saxonia  
frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze  
& Sohn, Halle, stets vorrätlich bei:  
**Noack & Lorenz, Gr. Steinstr. 76.**  
**Postel & Broskowski, Grosse  
Ulrichstrasse 28.**

**Für Rettung von Trunksucht!**  
verfand. Anwendung nach 24hr. ap-  
probirter Methode zur sofortigen abso-  
luten Beseitigung, mit, ohne Ver-  
wissen, zu vollziehen, keine Ver-  
fälschung. 100 Bienen sind 50 Fig.  
in Briefen den beizufügen. Man adressire:  
Herrn: **Hansl Wika Christina** bei  
Erdingen, Baden. (6196)

**Reinhold Grünberg**  
vormals  
**Schnabel & Grünberg,**  
Leipzigerstraße 21.

**Oberhemden**  
nach Maß  
unter Garantie für tadellosten Sitz.  
Glatte u. gestreifte Einsätze  
3, 4, 4,50, 5 Mk.,  
mit feiner Stickerei  
4,50, 5, 6, 7 Mk.

**Herrenwäsche**  
jeder Art.  
Kragen, Manschetten,  
Schlipse.  
Alle Sorten  
Unterkleider.



**Neuester Petroleum-Gastofen.**  
Vorzüge: 1. denfor größte Heizkraft (1 Liter  
Wasser kocht in 5 Minuten direkt über der Flamme,  
in 15 Min. auf dem 2. Kochloch), beide Kochlöcher  
werden nur durch eine Flamme gespeist; 2. absolut  
geruchloses Brennen, ich nehme jeden Kocher, wenn  
auch gebrannt, zurück, bei welchem mir ein Petroleum-  
Geruch beim Brennen nachgewiesen werden kann;  
3. einfachste Bedienung; 4. elegante solide Ausführung;  
5. geringster Petroleum-Verbrauch; 6. Erprobung voll-  
ständig ausgefallen; 7. Blasen oder Rufen der  
Flamme unmöglich.  
Gustav Rensch, Poststraße 9/10.



**Speise-Markoffeln**  
hat noch zu verkaufen (6451)  
**Rittergut Lohau d. Döllnig.**

Bestes deutsches  
**Baumwollsaatmehl**  
58/62% Protein und Fett, ist in 100  
oder 200 Centner-Ladungen billig an  
Landwirthe abzugeben. Näheres durch  
die Expedition dieser Zeitung unter  
Z. 6384. (6384)

Ein  
**wirksames Mittel**  
gegen  
**Durchfall (Ruhr)**  
bei Säugern versendet in Gläsern zu  
1 und 2 Mark. (6384)  
Apothete in Oebisfelde.

**Klooss & Bothfeld,**  
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57.

Billigste Bezugsquelle  
für  
**Handkoffer,**  
beste Sattlerarbeit, in Drell und braun,  
Segeltuch, 3, 4, 5, 6—10 Mark.

**Faltenkoffer**  
7, 11, 13, 15 bis 20 Mark.

**Badekertaschen**  
auf dem Rücken zu tragen und zum Umhängen  
1, 1,5, 2, 3, 4, 5 bis 7 Mark.

**Damen-Umhängetaschen**  
1, 2, 3, 3,5, 4 bis 8 Mark.

**Sandtäschchen**  
für Damen, ganz neue Facons, 1, 2, 3, 4 bis 8 Mrk.

**Reisetaschen,**  
beides Koffer oder braun Nubucker,  
3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 bis 30 Mrk., je nach Größe  
und Ausstattung.

Reise-Recessaires, Trinkflaschen,  
Trinkbecher, Plaidriemen.



Gr. Ulrichstr. 37. **A. Brackebusch.** Goldenes  
Schiffchen.  
Großes Spezial-Geschäft für  
**Herrenwäsche, Cravatten, Handschuhe,  
Tricotagen etc.**  
empfiehlt in reichster Auswahl u. u. A.:  
**Weisse und farbige weiche Oberhemden,** letztere in nur besten  
wollschönen Stoffen, Percal- und Zephyrstoffen von 2,75 bis 7,00 Mrk.  
**Weisse und farbige weiche Servietten.**  
**Damen- und Herren-Glasé-Handschuhe** von 1,50 Mrk. an,  
nur solches deutsches Fabrikat (nicht minderwertiges böhmisches Leder).  
**Neu angekommen: Damen-Sommer-Handschuhe**  
in Baumwolle, Woll-, Halbwolle und Seide von 20 Fig. an.





**Gebr. Gruneberg,**  
Griffstr. 41. Halle. Fernspr. 432.  
Prämirt Gartenbau-Ausstellung Halle a/S. 1892  
mit silberner Medaille und Ehren Diplom,  
empfehlen in 15 verschiedenen Ausführungen

**Garten- u. Balkonmöbel.**

**Champion-Möbel**  
mit und ohne Niederbeschlag.  
**Naturholzmöbel**  
aus entforsten Eichenstämmen.  
**Rohrmöbel**  
weitererfeilt getrieben.

**Lehnklappstühle** mit Stoffbezug, mit und ohne Armlehne,  
**Feldstühle, Triumphstühle** mit und ohne Armlehne.  
**Patent-Triumph-Automaten** (Niederstühle).

**Garten-Zelte, Zeit-Bänke** mit wasserdichten Zelt.  
**Gartenzelte** aus entforsten Eichenstämmen mit gegen Regen schützendem Dach.

**Neuheit: Wurzelmöbel**  
Rasen-Mähmaschinen. Rasensprenger. Rollschutzwände.

**Tapeten — Teppiche.**  
Große Auswahl, billige Preise.  
**Friedrich Arnold**  
Große Ulrichstraße 10. 16283  
Fern. Nr. 315.

Das bevorzugteste, dabei aber auch wirklich solideste, technisch vollkommenste Fahrrad ist

**DÜRKOPP'S DIANA.**

Jareshproduktion: 50 000 Fahrräder.  
**Bielefelder Maschinenfabrik**  
vorm. **Dürkopp & Co., Bielefeld.**  
Größtes Etablissement der Branche.

**Aufruf**  
an unsere evangelischen Mitbürger.

Der im Nordosten unserer Stadt gelegene Bauhofgemeinde fehlt noch immer das Nothwendigste, was eine Gemeinde bedarf, eine eigene Kirche. Der Nothstand ist um so größer, als die Gemeinde jetzt schon gegen 11 000 Seelen zählt und in hietem und schnellem Wachssthum begriffen ist. Nach Lage der Verhältnisse läßt sich die Bauunterne, die auf über 200 000 M. geschätzt wird, nur durch freiwillige Gaben aufbringen, aber erst ein Fünftel dieser Summe ist vorhanden.

Nachdem Ihre Wohlthat die Kerkbau- und Bauförderung über den Kirchbauverein übernommen hat und der Bauhof auf der Mitte des hohen, Hahnenbergs, des späteren Kaiserplatzes, der Gemeinde geschenkt worden ist, wenden wir uns aufs Neue an die Gütigkeit aller Evangelischen in unserer Stadt mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen. Gerade jetzt, da wir durch das bevorstehende Jubiläum der französischen Stiftungen in besonderer Weise auf die Wohlthat und den Segen freiwilliger, brüderlicher Gütigkeit in unserer Mitte hingewiesen werden, glauben wir, um so zuerhöchlicher bitten zu dürfen.

Gegen hundert Damen haben sich bereit gefunden, in den nächsten Wochen von Haus zu Haus Beiträge für unser großes Werk zu sammeln. Schon um dieses Uferbereitschaft und Mühe willen bitten wir sie freundlich aufzutreten zu wollen. Aber die einsehenden Beiträge sind, soweit es nicht anders gewünscht wird, wünschenswert in den nächsten Setungen quittirt.

Mögen Alle nach ihrem Vermögen und mit frohlichem Herzen ihre Gabe darbringen. Es gilt ein Werk zur kirchlichen Versorgung einer nach Aussehen zählenden Gemeinde, zur Ehre und Ehre unserer lieben, all- evangelischen Stadt und zu Lob und Preis unseres Gottes!

Der Vorsitzende des Bauhofvereins. Die Vertretung der Bauhofgemeinde.  
**D. Förster. Pfarrer Bach.**

**Befanntmachung.**  
Die Erb- und Pfandarbeiten einschließlich der Beilegung des Ausschlagsbodens in dem Derf Lettowitz, im Zuge der Weitzer Wetzstraße, sollen öffentlich veräußert werden. Angebote sind bis zum Freitag, den 3. Juni er., Vormittags 10 Uhr, in meinem Bureau Schillerstraße 7, II. abzugeben. (6439)  
Angebotsformulare nebst Bedingungen sind gegen 2 Mark Schreibgebühren vom Büreau zu beziehen.  
Halle a. S., den 25. Mai 1898.  
Der Landes-Bauinspektor.  
**Goesslinghoff.**

**Domänen-Verpachtung.**  
Die im Kreis Calbe belegene Kantonische Domäne Pöbzig, enthaltend ein Gesamtareal von 839,2412 ha, wovon 616,9325 ha Acker und 67,6177 ha Wiesen, Felder mit Holz und Viehhofgebäude, soll mit Beginn des Jahres 1899 ab auf 18 Jahre, also bis Johannis 1917, anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden. Zu diesem Behufe haben wir einen Termin vor unserm Departementen-Büreau, Ober-Regierungs-Büreau S a c h s ab auf **Wittwoch, den 29. Juni d. Js., Vormittags 11 Uhr,** in unserm Sitzungssaale, Tomplatz Nr. 3 hierseits, anberaumt, zu welchem wir die Pächter mit dem Bemerken einladen, daß der jeige Pachtzins 28 385 M. und der Grundsteuer-Neintragzins 20 730 M. beträgt.  
Die Pächter der im diese Pachtung haben den Pachtzins eines Jahres verfügbaren Vermögens von 160 000 M., sowie ihre landwirthschaftliche Befähigung dem genannten Departementen-Büreau wenn möglich vor, spätestens aber in dem Verdingstermine nachzuweisen.  
Die Verdingungs- und Mietungs-Bedingungen, das Verdingungsregulir- und die Miethurte können sowohl in unserm Registrator während der Verdingstunden, als auch auf der Domäne eingesehen werden.  
Abkürzung der Verdingungsbedingungen sc. kann gegen Erstattung der Schreibgebühren von 1 50 M. und Druckkosten von 0 50 M. von unserm Registrator bezogen werden.  
Magdeburg, den 18. Mai 1898.  
Königliche Regierung,  
Abtheilung für direkte Steuern,  
Domänen und Forsten B.  
Sachs.

Das schöne Haus mit Garten **Wettinerstr. 1, Halle,** verkaufe ich billig und unter dem denkbar günstigsten Bedingungen. (4101)  
**L. Vogel,** pens. Steuerbeamter, Leipzig, II. Friedrichstraße 10, I.

**Kaufe od. pachte Gut,**  
ca. 1000 bis 2500 Morgen nur guter Boden, volle Ausbeutung, strengste Disziplin. Off. erb. sub **Z. 6383** an die Exped. d. Zig. 16383

**Bruteier**  
von reibunfähigen Italiener Hühnern a Dvd. 1,80 M.,icht abzugeben (3652)  
**H. Kirsten, Kantor,** Rauslin bei Sandersdorf.

**Auction.**  
Sonabend, den 28. Mai er.,  
Vorm. 9½ Uhr hier  
freiwillich:  
**1 halberd. Rutschwagen.**  
Dietze, Gerichtsvollzieher.

**Auktion.**  
Sonabend, den 28. d. Ms., Vormittags 11½ Uhr verleihere ich in einer Etzreihe im Galtshof von **10th Adler** in Trotha, Magdeburgerstr. 15, **1 Kuh,** 6444 **Kraft, Gerichtsvollzieher.**

**Große Vieh- und Inventar-Auktion.**  
Sonabend, den 28. Mai er. von Vormittag 10 Uhr ab sollen im früher **Blumsehnschen** Gesäße zu **Döberlingen:**  
2 gute Rutschfaher, 9 Stück Zugochsen, 4 breite Wagen, 1 einpänniger Wagen, 1 Hamburger do., 1 Halbbedeck, 1 Selbstfaher, 3 vierpännige eiserne Pflüge, 4 zweipännige do., 1 Drillmaschine, 3 Freifaher, 1 eiserne Schiebepflanze, 1 doppete Ringelwaage, 1 Gießerwaage, 1 Hackmaschine, 1 Mähheber, 1 Karoffelkähmpe, 1 Karoffelvertheiler, 1 Düngermühle, 1 eiserne Tauchensah, mehrere eiserne u. hölzerne Eagen, Adler- u. Kuhgeschirre, 3 Heilkränze, sowie verschiedene andere Wirthschaftsgeräthe verankt werden. **Ländl. Spar- u. Darlehnskasse**  
**Oberledrungen,**  
Eing. Gen. mit beschr. Hartpfl.

**300 Stück zur Mast geeignete halbbenglische Lämmer,**  
Abnahme Mitte Juli, sowie 25 Stück **Rambouillet-Zuchtschafe,**  
Abnahme sofort oder später, verkauft  
**Domäne Artern.**

**Stammshäfererei**  
**Fraßdorf**  
Bahnhof, Coethen. Post-Quellendorf i. Ansb.  
**Der Godverkauf**  
in hiesiger Original-Vollst- u. Pfand- scheidungs- u. Stammshäfererei hat begonnen. Auf Wunsch Wagen Bahnh. Coethen (5068)  
**Pohl,**  
Oberamtmann.

Von Freitag, den 27. Mai ab  
steht ein  
**großer Transport**  
**bayerischer**  
**Zugochsen**  
preiswerth bei mir zum Verkauf.  
Halle a. S.,  
Königsstraße 62. **Moritz Schloss.**  
Fernsprecher 560.

Die beste und einfachste  
**Wasser-Pumpmaschine**  
für alle Zwecke, wo Wasser gebraucht wird oder fortzuschaffen ist, der Böttger's vielfach prämirt, verzeichn. **Heilmann'sche**  
Über 1000 Anlagen bis 150 m Brunnen-tiefe u. größte Förderhöhen angeführt u. hierüber zahlreiche Anerkennungs-schreiben, allseitige u. feine Referenzen.  
Beste, einfachste und billigste Wasser- versorgung für Villen, Wohnhäuser, Schlösser, Parkanlagen, Gärtnereien, Güter, Fabriken, Ziegeleien, Badeanstalten, Kalk-, Cement- u. Mörtelewerke usw. ferner zur Bewässerung u. Entwässerung von Wiesen, Steinbrüchen, Thongruben etc.  
Ausführung von Eisenbahn-Wasserstationen, Gemeinde-Wasser- versorgungsanlagen, Pumpen für Hand- und Krathtrieb aller Art. Nach Angabe der stüchlichen Verhältnisse und gewünschter Leistung illustrirte Cataloge, Kautenschnitte auch event. örtliche Besprechung kostenfrei. — Weigebundene Garantien.  
**Sächs. Motoren- u. Maschinen-Fabrik Otto Böttger, Dresden-Löbtau.**

**Bau- und Düngerkalk,**  
In größtmöglicher besten **Bennstedter Weiskalk,** 93% Aequival. stets frisch gebrannt und lieferbar, officien wegen **Phosphorsäure** zu äußerst billigen Preisen  
**Bennstedter Kalkwerke,**  
Bols- und Bahnhöfen.  
5993) **M. Macnicke & Schmidt.**

**Weimar-Lotterie.**  
Erste Ziehung vom 11.-13. Juni 1898.  
Zweite Ziehung vom 8.-14. December 1898.  
Zur Beilegung kommen in zwei Ziehungen:  
**10 000 Gewinne i. W. v. 200 000 M.**  
Hauptgewinne: 50 000 M., 20 000 M., 10 000 M. u. s. w.  
Preis des Looses nur 1 M., für beide Ziehungen gültig.  
Porto und Liste 30 Pf. extra.  
Obige Lose empfiehlt und verendet (auch gegen Nachnahme) die  
**Expedition der „Halleischen Zeitung“**  
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.